

Lärmbelastung Musikunterricht

Beitrag von „Phoebe31“ vom 15. Oktober 2014 18:37

Hallo zusammen,

ich würde mir gerne eure Meinung und Vorschläge zur möglichen Vorgehensweise einholen.

Nach der Versetzung einer Musikkollegin ist der Flötenunterricht in der Grundschule nun allein an mich abgefallen (4 Flötengruppen). Bisher hatte ich Glück, dass es bei 3 Gruppen nur um die 10 Schüler waren. Das ließ sich aushalten und gut händeln. Die 4. Gruppe hat über 20 Schüler, was ich als extrem belastend empfinde. Regelmäßig habe ich hinterher Kopfschmerzen und meine Ohren rauschen noch 2-3 Stunden später wie nach einem Konzert. Gehörschutz ist kaum möglich, weil ich den Schülern ja ständig Anweisungen geben muss (und mich dann selbst kaum höre).

Als ich nun kürzlich die Schülerzahlen vorlegen sollte, fiel die SL aus allen Wolken bezüglich der kleinen Gruppen. Mir wurde direkt angekündigt, dass man zumindest 2 Gruppen zusammenlegen wolle, was dann bedeuten würde, dass ich 2 solche "Horrorgruppen" hätte. 🤢 Ich erwähnte dann meine gesundheitlichen Bedenken was mit der Aussage "Frühere Kollegen haben das auch gemacht und für solche Minigruppen bekommen wir keine Stunden" abgetan wurde.

Ich bin grad echt verzweifelt, ich habe das Flöten übernommen, weil es sonst wohl niemand kann und nun das. Habe wirklich Angst, mir mein Gehör zu ruinieren. Wie seht ihr das, habe ich da irgendwelche Möglichkeiten? Mir geht es auch um die Langfristigkeit, da kein neuer Musikkollege in Aussicht ist...

Danke! Eure Phoebe